

Handlungsfeld: Wohnen und Wohnumfeld

Allgemeine Rahmenbedingungen
Innenentwicklung vor Ausentwicklung
Neue Wohnbedürfnisse und Wohnformen
Nutzungsmischung Wohnen / Arbeiten
Generationsübergreifendes Wohnen
Bedeutung gemeinschaftlicher Räume
Senioren- und Behindertengerechtigkeit



Bestandsaufnahme / Situation
Regionalplanerische Vorgaben
Bevölkerungswachstum wie bisher?
Wohlfühlen in den Teilkernen
Einfamilienhäuser / Geschossbau
Bauliche Dichte und Wohnqualität
Bodenpolitik / kommunale Flächen

Fazit / Ziele / Zukunft
Überprüfung Flächennutzung
Nachverdichtung
Aufwertung
Energiesparende Wohnformen
Preiswertes Wohnangebot
Öffentlich geförderter Wohnungsbau
Angebot und Auswahl

Wohnen und Wohnumfeld

Schlecht

Gut Idee

bezahlbarer Wohnraum

Baugruppen

Nachhaltigkeit heißt auch Altbestand / alte Bebauung zu schonen / zu verwenden

Entstehung von Altkern / Senioren Wohngemeinschaft

genossenschaftliche Wohnformen (Eigentumsbeteiligung)

Bezahlbarer Wohnraum für Familien mit mehr als 1 Kind

bezahlbarer Wohnraum für Rentner

Kern 1+2 städtebauliche UN-Qualität

Planung Kurgarten 2. Teil

für Kruzinger ausreichend Bauplätze / Wohnungen

Es gibt fast keinen Wohnraum für Menschen in prekären Verhältnissen

Wohnraum und Außengestaltung für Familien "83 Nord"

Mehr Wohnungen in der Innenstadt

Abfall am Bach und in Parkanlagen

kleine Gruppen die als auf Supermarkt - Plätzen verwendet werden. Wo sind Treffpunkte - sicherer für 23. Generation?

Promenaden mit Grünzug

für neue Baugruppe Verbesserung für mehr Qualität

Kurgarten 2 Die Bebauungsdichte ist zu groß, dass es zu Gittern führt, kommt, Abstände zu den anderen den 4-stöckigen Gebäuden

Gewachsene Siedlungsstruktur bei Planung berücksichtigen

Kleinteiliges Gewerbe in der Innenstadt

Fußballspiele und Kinder - Sonntag begrenzen! Kinder sollen auch Sonntags spielen dürfen

es fehlen Flächen zum Spielen für Kinder ab 8 Jahren bei denen Lärm entsteht z.B. Fußball

Gestaltungsbeitrag Qualität der Architektur steigern

bei Neubauten sehr auf Lärm bedacht, praktischer für Familien mit Kindern oft nicht barrierefrei

Zu hohe Mieten für Gewerbe

Quartiersladen in Kurgarten I+II

Kurgarten zur Naherholung

es fehlen Treffpunkte für Jugendliche, wo sie in Kleingruppen sich auf treffen können

Wohlfühl-Atmosphäre

Baulückenkataster

Treffpunkte (geschlossene Räume) Kurgarten I+II

Aktivierung der Kleingärten Förderung der Baumpflanzung Freizeitanlagen Radweg planen Familien- und Sozialpark finden

Teilnahme an Wettbewerben (z.B. Wettbewerb "Garten der Zukunft")

im neuen Gewerbegebiet keine Wohnungen (wache unbelastet)

keine Kontrolle über illegal betriebene Ferienwohnungen (nicht genehmigt) -> Verminderung von Wohnraum! -> Abgleich von Bauplänen nach Feststellung

Wohnraum wird nur als Zweit-/Dritt-Wohnsitz genutzt

Anschluss an den Bürgerbus im Kurgarten

Briefkasten (Post) im Neubaugebiet

Visionen

Ich gehe davon
aus, dass es
keine bewohnte Fläche
mit "Aufenthaltsqualität"

Im Mehrfamilienhaus
gibt es nutzbare Flächen zum
Aufenthalt, Spielen, etc.

Hohe Aufenthalts-
qualität im Zentrum

Keine Parkplätze
fordern
+ Freizeitanlagen

B3 beim Rathaus ist
Fußgängerzone mit vielen Gast-
stätten/Kafés und vielen Menschen

"B3 Nord" ist attraktives
Wohngebiet mit schönen Aus-
sichten für alle Leute.

Mischung der
Generationen

GRÜN
X URBANER
(ZENTRUM)

alte B3
im Tunnel

Orte für Kinder &
Jugendliche

SOZIALE / GESELLSCHAFTLICHE
DURCHMISCHUNG

Kein Wohnmangel mehr
Kern + Teilkern näher
zusammenwachsen,
z.B. K + Silek

Ich will über
nicht mehr
weg! ☺

Verantwortungsvolle
Nutzung von
Freizeitanlagen durch
Jugendliche

Geschäfte für
die Alltagsversorgung

1 Element wird in
allen Quartieren
wiedergefunden

K61 + 2
sind besser
an der Haupt-
ausfahrt

Leitsatz

Wohnen &
Wohnumfeld

Die große Identifikation mit der Bad Krozinger Kernstadt resultiert aus der hohen Wohn- & Aufenthaltsqualität mit generationsübergreifender, verantwortungsvoller Nutzung von Freiflächen & den bereichernden, vielfältigen sozialen Wohnformen & -angeboten. Die Grundversorgung ist ^{wohnungsnahe} ~~wohnottsnah~~, wie auch attraktive Begegnungsorte mit hohem Wiedererkennungswert.

Maßnahmen

Schaffung einer weiteren
Zugänge für Fußgänger
+ Radfahrer
bis 2020

Eröffnung von
mind. einem
Hofladen pro Stadt-
gebiet

Fertigstellung der
Bernardus-Brücke
bis März 2019

Zwischenlösung
in Form einer
Brücke
in 2 Wochen

Sponsoren finden
Künstler & Kunst-
studierenden als Sponsoren

Sitzstei
Sitzstei

Gestüpp rücken

Zugang Neumagen beginnend
2018: Erweiterung des Zugangs
bei Spielplatz "Im Grün"

2019: Zugang Shiftpark
- Reduzierung der Stützen-
tür & Sitzsteine anlegen

bei Neubauten
Gastronomie, Bau-
lichkeiten mit
einplanen

Schulhöfe
Sportplätze
Hartplätze
Anton-Danner-Park
Kurpark

anpassen der
Schilder

Nutzeranalyse
Jugendhearing

Liegenschaften ausweisen
Baulichen Katalog erstellen

Förderung für
Baugruppenprojekte
durch Stadt

Beobacht

Leitlinien zum
Wohnungsbaul
formulieren

Ziele

Optimale Anbindung
H6 1+2
an die "Hornstraße"
bis 2020

Grundversorgung mit
sicherstellen + in
den Stadt-
gebiet
bis 2019

Überquerung des
Neumagens im
Bereich Bernardus-
brücke bis 2019 sicherstellen

Stadtteil-Bühnen
2018 - 2020

05.2018 pro Jahr ein Zugang
zum Neumagen errichten (Zeit
Spanne 2018-2022)

Gastronomie in
Kurgärten 1+11
bis 2019 realisieren

Uneingeschränkte
Nutzung der öffentlichen/
Freiflächen
+ institutionelle
Freiflächen spiegeln die
Bedürfnisse der Nutzer wider

ENTWICKLUNG EINER
INNOVATIVEN
Wohnformen
WOHNQUARTIERS
ab 2022 bis 2030

Pilotprojekt
Verwirklichung
von Baugruppen-
projekten 2019

z.B.
Mehrgenerations-
projekte

Akteure

Bauamt

Kontaktnahme
mit Hofladen
Schmitz / Edeka-Hieber

Bauamt

Quartiersprojekt
(Bewohner)
Kunstverein "Art"
Kunststudierenden

72 H AKTION

- JUGENDARBEIT
- FREIWILLIGE / STEUEREN

Wirtschaftsbildung

Stadt

Streetwoher

Stadt
Bürgerbeteiligungen

Universitäten /
Fachhochschule
Studenten

5 prioritäre Ziele Wohnen & Wohnumfeld

Realisierung
* ~~Entwicklung~~ von innovativen
Wohnformen ~~bis 2030~~ ab sofort
(Baugruppen, Mehrgenerationen, energetisch,
sozialverträglich...)

* Ab 2018 pro Jahr einen
Zugang zum Neumagen
errichten (Zeitspanne 2018-2022)
(Bsp. Parkstiftspark)

* Schaffung attraktiver
Quartierstreffpunkte ab 2019
(Grundversorgung, Kneipen, Brunnen...)

* Uneingeschränkte Nutzung
öffentlicher/institutioneller Freiflächen
sofort

Handlungsfeld: Landschaft / Ökologie / Energie

Allgemeine Rahmenbedingungen
Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit
Landschaftsqualität ist Standortqualität
Image Region Freiburg / Schwarzwald
Ziele Reduzierung Flächenverbrauch
Klimawandel und Klimaschutz
Effiziente erneuerbare Energienutzung
Strukturwandel Landwirtschaft



Bestandsaufnahme / Situation
Lärm- / Luftqualität / Heizquellen (Kurz)
Still- und Fließgewässernetz
Landschafts- und Biotopentwicklung
Erlebnis- / Natur- und Kulturräum
Sicherung der Landwirtschaft
Durchgrünung in Siedlungsbereichen
Energie- und Klimaschutzkonzepte

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
Aktualisierung Biotopvernetzung
Umsetzung Gewässerentwicklungsplan
Grünflächen- und Baumkataster
Artenschutzprogramm
Umsetzung Energie- und Klimakonzept
Naturbewusstseins Bildungsprogramme
Aufwertung Kurz- und Landschaftspark

Landschaft / Ökologie / Energie

→ Schlecht

Idee

→ Gut

Sauberkeit bei den Glas-containern.

Organisierte "SAUBERE STADT" Tage Teilnahme durch Schulklassen, Vereine + Freiwillige

Abwehr von Interess. Begehrlichkeiten an Flächen/Landschaft anderer Gemeinden

Vergabe Neuanlage und Pflege Grünflächen an Firmen vor Ort! → regelmäßige Pflege!!

Neumagenbündung // nicht ausbilden für Laubbäume, Nadelgehölze und Bäume

Bepflanzungsvorgaben für Alleen

Wichtig: gute Durchsicht! → Plätze // Schatten durch große Bäume = Einstrahlung auf Klima-erwärmung!

Beschulderung der Bäume + Baumarten

2.3. Fällplan der großen Eiskatalanie beim Kleinen Hietler (in Planung)!

Viele versiegelte Fläche gestochte Grundstücke

Mehr Grünflächen im Zentrum // // //

Baufälligkeit bei Wiederaufbau in den Stadtvierteln

Seadkrähen-Kolonie

CO₂-Fußabdruck
→ Sanierungsplan
→ Regenerative Energien 15%

Stop von unnötigem Landschaftsverbrauch durch unnötigen Strassen

Durchgehender Fußweg entlang Neumagen // v. Stadtkern Bad K-Stadt

Verbesserung des Fußwegs auf Kosten der Grünzone am Neumagen

Zentrale Energieversorgung reg. Energie für große Bauvorhaben

Energetische Vorgaben für neue Baufeldern/Neubau

keine Neubiele → eigene Tabelle Beding für B.K. zunächst

Hohe Lärmbelastung durch gepflasterte Kreuzungen nur Garten 1 + II

Gestaltung Badweg Neumagen Beispiel: Tegernsee (WIRTSCHAFTSSTUDIEN GEWÄSSERBAU)

Energie-Spar-Ratgeber // Klimaschutzmanager

Neumagen als Kleinerholungsgebiet innerorts

Renaturierung Neumagen

Kurz- und Füllflächen nach der Neumagen-Entscheidung

Wandervogel im Kirchhof

Blühwiesen

Überdüngung der Felder Verwendung von gesundheitsgefährlichen Spritzmitteln (bei Nähe Ufer)? → strenger, chemischer Grund → Unwissen

Glyphosat-Verbot in lurn BK

Verbot von Glyphosat und Neonicotinoiden auf von Bad Krägen verunreinigten Flächen

VISION

Autenschutz am
Neumagen

ich wohne mit andern
in einem HGenerationen-
haus und fliehe mich
über das viele Grün um
uns.

über des Neumagens
ist belebt mit
fliegen Menschen
(Sitz- und d.oge
gezeichnet)

Vision 2030:

STADT MIT MAXIMAL 25.000 EW
- NEUMAGEN IST BEGRÜNTES
BAND DES ZENTRALORTES
ACHSE

Durchgehender Fußweg
am Neumagen mit
Böschung / Grün

gute Luft
keine Verbrennungs-
Motoren mehr

ich gehe über die Nepo-
mukbrücke die auf der
B3 entlang zum Rathaus
und treffe dort unter
Bäumen auf eine Bekannte

Grüne Achse
entlang Neumagen
durch die ganze Stadt

REBBERG ALS GRÜNES
ZENTRUM

SCALATT UND BK
IST ZUSAMMENGEWACHSEN

Neue Klempertor
+ Aufwertung d. bestehende
Parks

Viele neue Bäume

Verdoppelung der Fußgängerzonen
Börner - Freiburger Str.

Flecken
Bänke und Bäume

- Erholungsgebiete
Neumagen Klempertor
große Grünflächen gut
kombinieren

- Heizungen
gut in Einklang bringen
CO₂ ausstoß beachten

Grünfläche im Bereich
Kirche / Rathaus

Alte Häuser sind
- saniert (Dach, Isolier-
Heizung Fenster)

keine Leerstände
- von Wohn- und
Gewerbe zusammen
(Angebot an den Bedarf)

- Fußgängerzone
wird genutzt von
Fußgänger- und
Radfahrer

Grünstreifen am Bah-
nhofsplatz

genügend Grünflächen
in der Stadt;
- Parkplatzebenen auf
ein Minimum reduzieren

"recycelte" Gebäudesubstanz
- bestehende Wohnhäuser sind
saniert, mit Gärten
→ keine/min. Flächenversiegelung

- strukturiertes Zentrum
Grünflächen, Fußwege, Radwege

EIGENSTÄNDIGE
ENERGIE- UND
VERSORGENSWIRTSCHAFT

Autenschutz am
Gebäude

Bewusster Konsum
- saisonal
- regional

Sichtbarkeit / Trans-
parenz von Betriebs-
stellen + Arbeitskreisen

Strukturvielfalt +
emissionsarme +
germanische Landwirtschaft

Leitsatz

Landschaft &
Ökologie &
Energie

^{Kirchpark,}
Artenreicher Neumagen & Rebberg sind
grüne Kleinode eines an erlebbaren
Grün- und Naturschutzflächen reichen
B. Krozingens.

^{Nachverdichtung,}
Durch Verkehrsreduktion, Leerstands-
vermeidung, Gebäudesanierung
und ~~in der Anzahl begrenzte sowie~~ ^{Bayweise} ~~limitierte, energiearme Neubauten~~
trägt BK aktiv zum Klimaschutz bei.

^{strukturreiche,}
Eine emissionsarme und ökologisch
orientierte Landwirtschaft in und um
BK fördert ein attraktives
Landschaftsbild sowie den
Natur- und Artenschutz.

ZIELE

START

Wasserspiele

Mäandrierender
Bachverlauf

Bepflanzung
(heimisch + standortgerecht)

Gemeinderat

Naturnähe, erlebbare
Umgestaltung des
Krautgartens unter
Berücksichtigung
des HW-Schutzes

Aktualisierung +
Umsetzung
Gewässer-
entwicklungskonzept
(2003)

Schlammraum

Bänke, Wege
entlang d. Baches
(besetzbare Tiere)

Erhaltung + Entwicklung
des Krautgartens als Natur-
und Kulturpark mit
Erholungsfunktion seit
2000

Kneipp-Anlage

Sinnespfad

Baufußweg unter
Einbeziehung
Kneipen

Beschilderung von
heimischen
Pflanzen

Themen-
gärten

Kur- und
Bäderverwaltung

Steinmauern

Inselnhotels

blütenreiche
Böschungen für
Kleintiere

Neupflanzung
v. heimischen
Sträuchern
+ Bäumen

Bio-Lebensmittel
kaufen (regional)

Konsumenten

Ökologische Bewirt-
schaftung der Kultur-
landschaft
Krautgarten
Rebberg 2025

Verzicht auf
Pestizide/Glyphosat

Entsprechende
Gestaltung d.
Pachtverträge

Bewirtschafter

Erhalt und Begrünung
der öffentlichen
Grunderwerbungs-
flächen, Parks u.
2022 Plätze → Mikroklima

Bepflanzung mit
heimischen Gewächsen

Reduktion der
Flächenversiegelung

Bänke +
Wege (besetzbare)

Gemeinde

Sanierungsbedürftige
Wohngebiete ins
Sanierungsprogramm
aufnehmen 2028

Informationsangebot
& Beratung zu
Sanierung

Integration v.
Stadtplan / Infos
+ Abfallentsorgung

Blütenreiche
Flächen für
Kleintiere

Reduktion d.
städtischen CO₂-
Ausstoßes um 20% bis
2028

Fassade- / Flach-
dach-Begrünung

Energie-
beratung

Klimaschutz-
Manager einstellen

ÖPNV stärken +
Individualverkehr
reduzieren

BürgerIn

Effiziente Ausnutzung
und Anpassung des
Gebäudebestandes
...

Bestandsaufnahme
Gebäude-leerstand

Kontaktaufnahme
+ Angebote unterbreiten

E-Tankstelle
(Einkaufszentren)

Regional-
verband

2. Wohn-
steuer?

Gemeinde

Finanzielle
Förderung

Besitzende

5 prioritäre Ziele ^{Landschaft & Ökologie}

- * Naturnahe, erlebbare Umgestaltung des Neumagens unter Berücksichtigung d. Hochwasser-Schutzes ²⁰³⁰ 16
- * Ökologische Bewirtschaftung der Kulturlandschaft Krozinger Lebbes ²⁰²⁵ 1
- * Erhalt & Begrünung öffentlicher Plätze, Grünflächen & Parks ²⁰²² 23
- * Aufnahme sanierungsbedürftiger Wohngebiete ins Sanierungsprogramm ²⁰²⁸ 7
- * Reduktion des städtischen CO₂-Ausstoßes um 20% bis 2028 9

Handlungsfeld: Freizeit / Gesundheit (Kur) / Tourismus

Allgemeine Rahmenbedingungen
Zukunftsthema Gesundheitsvorsorge
Entwicklung des deutschen Kurwesens
Globale Konkurrenz der Kurstandorte
Medizinische Spezialisierungen
Kur- und Gesundheitstourismus
Nahe zum Angebot Oberzentrum FR
Regionale Lage und Erreichbarkeit



Bestandaufnahme / Situation
Medizinische Qualität und Alleinstellung
Vernetzung mit Freiburger Uniklinik
Qualität und Attraktivität der Heilquellen
Landschaftlich-touristische Qualität
Kultur- und Beherbergungsbetriebe
Sport- und Freizeitangebote
Angebote Kultur und Unterhaltung

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
Erhaltung / Entwicklung Kurstandort
Verbesserung des Hotelangebots
Weitere Aufwertung der Innenstadt
Vernetzung Kur und Tourismus
Entwicklung als Kurort
Potenziale für Tagungen und Kongresse
Attraktives Wegenetz Stadt / Land

Freizeit / Gesundheit (Kur) / Tourismus

Idee → Schlecht
→ Gut

Einbelegung aller
Hotels
(auch aus der Vorlands)

Mehr Räume/Platzangebot
für Vereine etc.

BürgerIn als Mensch
nicht nur als Konsument
sehen!

Glasscherben u.ä.
auf Spielplätzen
z.B. Anton-Danney-Platz
od. neben Kiga/Sendel

mehr nichtkommerzielle
Veranstaltungen in der
Kernstadt (Begegnung).

Aufenthaltsqualität
am Lammplatz steigern:
Kleiner, gute Geschäfte,
Cafés, Bistros o.ä.

Öffnungszeiten
Touristen-Info

mehr
Marketing

Austritt / Aussehen
Touristen-Info
(Interieur, Innen-
Architektur)

Bessere Beschilderung
zu Bus/Kliniken

renovieren,
bzw. neue bauen
(z.B. Tennisplatz, 8-123)

Mehr Plätze +
Schatten auf Plätzen
wie Lammplatz + Bahn

ein zentrales
Ortszentrum

Nur Donat-Inn
- keine Alternativen

Papierkörbe
(Abfallbehälter)
an den Bänken

Sauberkeit
Bahnhofsbereich:
Durchgang + Fahr-
stuhl

Mehr Freizeitmöglichkeit
für Kinder, z.B. im
Kuntpark

Wasserspielstelle
für Kinder, z.B. im
Kuntpark

Bessere Angebote
Cafés / Bars
→ Angebot steigern

Boxen für
Flaschen / Rand

Bahnhofsmarktplatz
ander gestalten

mehr sportl. Angebot
durch Vereine im Kern
→ Förderung d. Gemeinschaft

Plattform
am
Neumagen

Cafe am
Parkstift

Zeitgemäße Cafés / Bars
für Jung + Alt

Bestehende Freizeit-
angebot f. Berufstätige
ausweiten (Gesundheits-
Kunden)

Kulturzentrum
Kunstausstellungen,
Musik etc.

Wenig Angebote für
junge Erwachsene
(ohne Kinder)

Storch, Palmyra,
sonne, Café 2

Kurpark, Thermalbad
u. Wohlfühlhaus gut. Aber:
Einkaufssch. abge-
misst, kein Angebot
punkt für Franzosen u.
Schweizer u. Deutsche

(Rock) Konzert für
Kinder im Rahmen
des Open Air im
Park

Kinderspielfeld + Animation
+ Stunden ab + gehen gehen,
Caféstricken, Lektoren gehen,
Bik hat Bedarf an jungen
Gesundheit

KEINE GUTEN CAFES
RESTAURANTS IN DEN INNEN
ANGESIEDELT WERDEN KÖNNEN
KLEINE STADT/EIN VEREIN ET
ABWACHEN → BEISPIEL BOLAN

Ausbau Vito classic
angemessen an
Konkurrenz

Zuki = Kino
(Preis + Leistung)

Mediathek
besser bestücken

Kleine Rad- u. Fußwege
als Verbindungswege

Wasser-Pfad
Südbahn

Sinnvolle Nutzung
von Parks
z.B. Spielplätze

Aquarado
renovieren

Separate Radspur
am Neumagen
Richtung Biengen

Therme:
Baby + Kinder müssen voll
Preis zahlen
→ Familien-Karten

Eintritt ins Aquarado
f. alle Familien zu hoch
(Mindest 4 Jahre, 2,50 €)
Therme ist attraktiv
für Familien

Renovierung des
Schwimmbadbeckens

ärztl. Versorgung

Arztpraxis/
Fachärzte

"Kleine, persönliche"
Möglichkeiten für
das Alter werden

Rede + Vorschlag
"Kleine, persönliche"
Möglichkeiten für
das Alter werden
z.B. 45-Personen-
gruppen

Viele Vogelsstimmen!
→ Bäume +
Vogelhäuser

grün UND
Wirtschaft

Lebendige
Innenstadt

Planierend durch
die Innenstadt...

Loungeplatz idyllisch,
belebt → Treffpunkt,
lebendige Stadt

Kroningen als
gemeinsame nicht
nur als Bsp. "Sollgrün"

lebte Fußgängerzone
viele Geschäfte/Cafés/Wein

Wohlfühl-
Stadt

Saubere Stadt

Es gibt ein Zentrum,
wo ich meine Freunde
tröffe

Atrium im Zentrum
für Konzerte, Märkte,
Darbietungen

Musik in der
Innenstadt

Vorbeikommen am
zentralen, pulsierenden
"Hauptplatz" - es spielt
Musik! - Ein Kaffeehaus, ins Café

Red. Größter Teil
der Innenstadt ist
Stadt mit Kfz. Cafés,
Bistro, Kfz. Boutiquen,
"Leinwand" als Treff-
punkt, Markt, Bäck-
erei, etc.

Shopping + alltäglicher
Einkauf zu Fuß Fahr-
rad

Der Spielplatz an den Tennisplätzen
ist wenig - für Kleinkinder und auch
für Kinder bis 12 Jahre gibt es eine
Erweiterung mit Wasser und Kleber-
spielgeräten.

moderne Spielplätze,
Wasserstelle im Kurpark
f. Kinder

Picknick im Kurpark,
drum herum gefüllte
Spielplätze

Fußwege aus der Innenstadt ver-
bessert. Alle Red. u. Fußwege top
ausgebaut, alles gut zu erreichen.
Gesundheitsstandort mit vielfältigen
auch kostenlosen Angeboten für Jung
und Alt

Mehr Jugend- und
Seniorentreffs

Freizeit / Kultur

lebendige Kreislauf der
(mit Kreislaufhaus in
Stadtmitte), viele Angebote
um mit. wunder in Karlsruhe

Für den Nachbarn
Sushi-to-go holen...

anschließend
Open-Air-Kino
im Park

abends ins
argentinische
Steakhaus...

Abwechslungsreiche
Gartens

Sehr gute Ausschilderung
zu Bussen und Kliniken

Erweiterte/Vergroßerte
VitaClassica

4* Hotel

Aquarium ist Teil Freizeitbad in
der Region, modernster, auf
europäisch neuem Stand, großes
Außenbecken

Die Radwege der Weinlagen sind
ausgebaut und man kann auf
einer ausgebauten Radtour einen
Stop am Ufersee machen, im
Sommer sind die Seen sp-
zierweg

Die Sportanlagen sind ausgebaut
und es gibt es am Rande
weder den Tennis-Platz

Leitsatz Freizeit & Kur

Bad Krozingen ist eine lebendige Wohlfühlstadt mit breitem Vereins- & Kulturangebot für Jung & Alt und einer vielfältigen Gastronomieszene, deren Zentrum eine lebendige Innenstadt bildet, die mit attraktivem Stadtbild und unterschiedlichen kulturellen & Freizeitangeboten zum Flanieren & Verweilen einlädt. Saubere Freiflächen und ^{- Grün} Parks bieten reichhaltige Angebote für alle Generationen, insbesondere im kulturellen, ^{gesundheitlichen} & sportlichen Bereich.

Die Bäderlandschaft ist ausgezeichnet für Einheimische & Touristen und unterstützt die Auslastung der breit aufgestellten & qualitativ hochwertigen Übernachtungsangebote. Einheimische & Touristen ~~fühlen sich in der Stadt wohl &~~ finden sich gut zurecht. & attraktive Stadt bildet einen ~~attraktiven~~ ^{idealen} Standort für Ausflüge in die nähere & weitere Umgebung.

lebendiger Lammplatz

- + 1 Café / Bars (keine Ketten)
- + Winterbewirtschaftung 2019
- + Ausbau Wochenmarkt
→ + 4 Stände ab sofort
- + Sitzgelegenheiten f. 2018
ca. 15 P.
- + Schattenangebot 2018
(Bäume / Sonnensegel)
↳ Nutzung als "Pavilion"

- + Brunnen aufwertung 2019
+ Sitzgelegenheiten
- + Sperrung d. Verkehr
zu Sparkasse &
Commerzbank 2019

- + 3 Mülleimer 2018
- + durchgehende Verkaufsfläche / Einzelhandel
zu Lammtube & Gärtnerei
ggf. 2018

1x im Monat
musikalische Darbiet.
ab 2018

- Lammstube, Pipin
anfragen f. Gln
wein etc.

Wirtschaftsbeauf- tragte BK

Spielplatz
Park erweitern
(Tennisplatz)
Wasserspiele 2020

Angebote für
Kinder & Familie
(Sport & Spielplatz
Kultur/Theater/
Kunst)

- Mini
- Sport
- Theatergruppe

Schulen, Kitas
als Multiplikatoren

belebter & attraktives Zentrum zu Josephshaus & Bahnhofplatz

- + visuell d. Straßenbelag
einheitlich
- + durchgängige Fuß-
gängerzone
(Fußgängerbrücke +
Fahrräder bei DM)

- + einheitliche Beleuchtung
wie Basker Straße

- Bodenspots
- Laternen
- oben v. Gebäuden

Kultur- & Freizeitzentrum "Pürger & Bergungshaus" im Josephshaus bis 2020

- Nutzung Josephshaus
prüfen
- Nutzung nach Umzug
GR beantragen
- möglicher NS zur
Nutzung d. Hauses

- Referat
Kultur d. Stadt
(Bürgermeister)
- Vereine

Aufwertung d. innerstädtischen Grün- & Parkflächen

- Identifikation durch
"Patenschaften / Urban
Gardening"
→ wie Kräutergarten

- Verein "Gartenfreunde"
- ~~Senioren~~ Senioren /
Familien
- Betreiber Kräutergarten

Parkstift, Stilleb. Park "Hieber" ab sofort 2019 → Nutzungsbestimmung

Optimierung d. Beschilderung 2019

Renovierung Aquarado (außen + innen) → Aufwertung

Vita Classica

- Umkleiden außen
- Toiletten draußen
- komplette Innensanierung
→ größere Kinderbecken
→ energetischere Duschen
→ Toiletten

5 prioritäre Ziele ^{Freizeit} ^{Kultur}

19

- Angebote für Kinder & Familien
erweitern (bestehende Spielplätze renovieren,
neue Freizeitgruppen, Erweiterung Spielplatz Kurpark)
→ ab jetzt → 2020

8

- Kultur- & Freizeithaus "Bürger- & Begegnungs-
haus" im Josephshaus → 2020 (Vereinshaus)

19

- lebendiger Lammplatz (Winterbewirtschaftung,
Sitzgelegenheiten, Sonnensegel, Müllimer, Musikangebot +
Wochenmarkterweiterung) → 2018/19

12

- einheitliches & attraktives Zentrum zwischen
Josephshaus & Bahnhofplatz (einheitlicher
Bodenbelag & Beleuchtung, durchgehende Fuß-
gängerzone + Fuß-/Radsfahrradbrücke) → 2019

1

- Aufwertung innerstädt. Park- & Grünflächen
(*"Urban Gardening"*, Sitzterrassen *"Neumagen"*, Parkstift,
Schießpark, *"Hieber"*) Ufercafé) → ab sofort
↳ Ableger Mohnenköpfe

Wirtschaft und Arbeit



Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
Ausgewogenes Verhältnis Kur / Gewerbe
Gewerbbestände über FNP prüfen
Aussiedlung störender Betriebe
Abstimmung Gewerbeverband / Kommune
Wertschöpfungsförderung Innenstadt
Wohnungsangebot für Mitarbeiter
Förderung Existenzgründer

Einzelhandel und Versorgung

Anrede	Name	Vorname	Gruppeneinteilung
Herr	Demuth	Cony	Einzelhandel
Herr	Schäfer	Andreas	Einzelhandel
Herr	Stahm	Hart	Einzelhandel (L. & F.)
Herr	Stahm	Stefan	Einzelhandel
Herr	Koch	Wolfgang	Einzelhandel
Herr	Dr. K. K. K.	Stefan	Wirtschaft (L. & F.)
Herr	Stahm	Hart	Einzelhandel
Herr	Stahm	Hart	Einzelhandel

Allgemeine Rahmenbedingungen
Zukünftige Konsum- und Einkaufsverhalten
Zunehmende Konkurrenz Internet
Wachsende Bedeutung Erlebnis-einkauf
Verknüpfung Handel und Kultur
Verkehrsmittel und Verkehrsmittel
Bedeutung Attraktivität der Innenstädte
Abnahme inhabergeführter Geschäfte

Bestandsaufnahme / Situation
 Nähe zu Oberzentrum Freiburg
 Standortdaten und Kaufkraftentwicklung
 Sortiment Angebot und Branchennix
 Bedeutung Kurgäste und Tourismus
 Stadtbild und Einkaufsatmosphäre
 Versorgungssituation in den Teilorten
 Dienstleistungen und Gastronomie

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
Aufgaben des Einzelhandelsverbands
Zentralörtliche Bereiche definieren
Vernetzung der Einkaufslagen
Erhalt der Nahversorgung in Teilorten
Profilierung der Innenstadt (Magnet)
Weitere Verkehrsberuhigung
Gestalterische Aufwertung / Möblierung

➔ Gut | Idee ➔ Schlecht

Kleinkiliger Einzelhandel in der Innenstadt
größerer → Stauffer Str. Nord

Quartiersläden
in Kurgarten I + II
1181

Nahel Gewerbe ist + nützlich
für Firmen von außerhalb
+ Medizin / Gesundheit ?
+ good Gewerbe
was soll das ??

Kein Haushaltswaren-
geschäft (Brenn-
fehl). Als Zentrum
nach Süden kein Leben
mit Geschäften mehr

Wenig Geschäft
mit Qualitäts-
angeboten

In Margarten A 2, 92
es keinen Eintrander
A B ücher das ist alles
S. 24. 2004. Nachsch.

Man kann (fast)
alles in Be
Käufen.

Präsentation der
Anlage
"Jüdisches Textils"

Klare Vorgaben zur Handelsflächenumsetzung → Schaffung durchgehender Einkaufszonen
Einkaufsstrassen

Besseres innovatives
Umfeld für
Kinder + Kreativ

Kein Café als Ruhepunkt zw.
Komplett u. Bahnhofsvor-
platz, kein bürgerl. Restaurant!
Pflasterung dort katastroph.
Grünfläche bei Hieber
soll verschwinden etc.

Mozart platz
Fehlplanung
keine Geschäfte

keuegarten $\overline{I}$
 Bez. $\overline{0}$ Kiade=
 Iink halle

Schaffung eines
Gesandes in d. Infrastruktur
für "Startups" / Gründer

Ansiedlung v. Produzierenden
Gewerbe, Anreize schaffen

- Es werden folgende Geschäfte gewünscht: Haushaltswaren, Reformhaus, Schreibwaren 11

mehr Weinstraßen
in der Innenstadt
!!!

keine Alkohol-
Ausgabe Station
in KG 1 + 2

Unterstützung von
start ups / start der
Selbstständigkeit III

Waschsalon
(Hitzewaschmaschinen
mit Internet mögl.!!!
in Italien in jedem Dorf!

Kontakt Kneipe!
im hinter ist Bar
ausgesprochen

Prinzip im
Vertrag

GEWERKEVERBAND
WÜSSTE MEHR EINBEZOGEN
WERDEN, Z.B. BEI THIA
FUSSGÄNGERZONEN

BAUPLÄTZE/BAUGEBIETE
NICHT NUR FÜR PRODUZIERENDES
| GEWERBE

einheitliche
Öffnungszeiten
Einzelhandel

einheitlicher
Standort
Wochenmarkt

Sehlaude
Außengastro

Parkleitsystem
(elektronisch)

Unterstützung
innovativer
Einzelhändler?

- am Bahnhofskiosk
- an den Infot.

Mieten für
Geschäfte
zu hoch //

Angebot Einzelhandel,
was nicht im Internet
erhältlich ist

Breitere Aufstellung,
es ist nicht gut, wenn es
nur ca. 40% produziertes
Gerweicht gibt und das basierend
auf, wenn ca. 60% unfaßbar!

Information!
Wer macht was und
Wo! Standorte

EINKAUFSGEGEICHHEITEN
FÜR DAS KEM
VERBESSERN!
HÄRTE KONZEPT AKTUA-
LISIEREN

Neuungen
Gemeinschaftsbereich

Gemeinschaftliches
Wohnen, Wohnprojekte
sow. - Freizeit st. jede
neue Wohnprojekte mit
Freizeit?

ad Krozingen st
als Stadt weiterhin
eigenständig.

Die Stadt macht
sich nicht abhängig
von nur einer Branche

Bad Krozingen
als EH-Mark-
platz

Reichhaltiger
Einzelhandel

Alles in BK kann sein
ATTRAKTIVE INNE-STADT
(VIELE GESCHÄFTE, GASTRONOMIE)
BESPIEL GEMEINSCHAFTLICHEN
+ ARBEITEN UND WOHNEN

Gute Kombination
aus
Arbeit + Wohnen im Zentrum

GEWERBERÄUMEN/
STANDORTE IM INNERSTADT FÜR
NICHT PRODUZIERENDES GEBIETE
INNOVATIVE FIRMEN/BÜROS

(GROSSFLÄCHIGER
EINZELHANDEL IM NEUEM
SAMIERUNGSGEBIET
(DOWNTOWN ARKADEN))

DEZENTRALER
EINZELHANDEL (LEBENSMITTEL)
Z.B. IN KLEINEREN PLÄTZEN UND KLEINEN

attraktive
Innenstadt
Lebenswerte
Innenstadt

Stilvolles Cafés, Kneipen

den kleinen Helden ist wichtig

kleiner Kieker bleibt!
im Laden Lebensmittel-
geschäft (größeres)
weiter allen kaufen können

Weg Züge mit City Stopps

Jede Menge Bewegung
im Kernort - Fußgänger
E-Bike, Segways +
Einrad/Fahrradmöglichkeiten

Gute Anbindung neuzeit-
licher Siedlungs- und
Gewerbegebiete (ÖPNV)

Saubere Innenstadt
viele Bänke zum
Verweilen, beleuchtete
Gassen

Aufgrund der hohen
tätigen Bevölkerung
aus dem Umland gemischt
+ von Nah und Fern

reine
Fußgängerzone
- von Bahnhof
- bis Württemberg

kein Kauf
Individualverke

Park Hochhaus
- hinter Bahnhof
- an Vita Classica

Verkehrsfreie Innenstadt
mit Grünflächen und
Gastronomie mit Außen-
plätzen

Ahnung des Individual-
verkehrs

Leitsatz Wirtschaft & Arbeit, EH & Versorgung

- Die eigenständige Stadt Bad Krozingen verfügt über eine diverse und gesunde Wirtschaftsstruktur bei ausreichender Anzahl an Gewerbeflächen für alle Wirtschaftsbereiche.
- Die Bad Krozinger Innenstadt bietet ein vielfältiges Gastronomie- und Einkaufsangebot und lädt mit ihrer hohen Aufenthaltsqualität Besucher*innen aus Nah und Fern zum Verweilen, Flanieren und Einkaufen ein.
- Im Bad Krozinger Zentrum sind Büro-, Wohn-, und Einzelhandelsflächen ~~gemeinsam~~ ^{Wertschöpfend} kombiniert und ~~das~~ ^{über} ~~eigenem~~ ^{eigenen} Fahrzeug erreichbar.
~~Man~~ ^{Man} sowohl mit ~~dem~~ ^{als} auch ohne
- ~~Alle~~ ^{Alle Teil} Wohngebiete im Kernort Bad Krozingen verfügen über eine ~~gute~~ ^{bedarfsgerechte} Grundversorgung.

Ziele

Größeres Engagement
der Gewerbebetriebe
in der Stadtentwicklung
→ 2020

Ansiedlung neuer
Gewerbebetriebe und
weiterer Einzelhandels-
betriebe kontinuierlich
bis 2022 zur Schaffung von
diverseren Wirtschaftsumfeld

Maßnahmen

Ausweisung von
GEWERBEFLÄCHEN AUßERHALB
DES ENTWICKLUNGSGEBIETS
SOWIE INNERHALB (z.B. ERWEITERUNG
TUMENBURGSTRASSE ODER FREIBURGERSTR.)
INNERHALB DER NÄCHSTEN 2-3 JAHRE

Akquise
und Ansiedlung eines
großen Einzelhandelsbetriebs
(von Jumbo)
bis 2020

Ausweisung hochwertiger
Outlets (Cafes) in SK
bis 2022

PERSONELLE VERSTÄRKUNG DES
STÄDTISCHEN WIRTSCHAFTSSTÄBES BIS
MITTE 2019 FÜR GUTE BETRIEB UND
UNTERSTÜTZUNG VON NEUEN UND BESTEHENDEN
FIRMEN / GEWERBE / BÜROS

Ausweisung von bereits
bestehenden
Entwicklungsfeldern

Gründung eines
Innovations- Zentrums
mit dem UHZ
in 2019 (Universitäts-
Wirtschaftszentrum)

Schaffung eines Gebäudes
für die Auszubildenden
von Gründern / Handwerker
Kommunal gefördert
bis 2020

Akteure

STADTVERWALTUNG

STÄDTEPLAHER

Wirtschaftsförderung
+ Mitarbeiter

WiFo

Geschäftsführung /
Aufsichtsrat UHZ

Einrichtung
Fußgängerleit-
system
2020

Innovative Mobilität
(Banken / Läden) 2020
bis 2020

Schaffung Parkflächen
Zentrumsnähe
mind. 100
2020

Parkleit-
system - dynamisch
- lesbar
2020

ÖFFER-CAFE AM HEUBAUEN
IM BEREICH DES INNENSTADT
KURPARK

Wiederherstellung
Gastronomie
Lammplatz
2019

Fester Platz für den
Wochenmarkt
sofort

Neuen-Gastio
Bahnhofplatz
2018

Einkaufsmöglichkeiten für
Lebensmittel zwischen
Lammplatz u.
Bahnhofplatz

GEMEINDERAT-
BESCHLUSS

STADTVERWALTUNG
+
STÄDTEPLAHER

Entwicklung und Umsetzung
eines Mobilitätskonzepts
und Aufenthaltskonzepts
bis 2024

Neuorganisierung
in Begleitungspark
2021

Einwegzone
Freiburger Str. /
Basler Str.
in den nächsten 2 Jahren

Durchgehende
Fußgängerzone
(Bahnhof - Lammplatz) 2021

Einbahn - Ringstraßen-
Konzept bis 2021
Basler - Stauffen - Bahnhof
Schloßstraße

Hinweisgeber vor Ein-
weiskunden bis 2020
(für alle Verkehrsteilnehmer)

Beleuchtungskonzept
auf Lammplatz +
Bahnhofstraße ausarbeiten

GEMEINDERAT
Projektgruppe
Innenstadt

PARKLEITPLANER
(BEAUFTRAGT DURCH DIE STADT)

Fachexperten
Autadite
Investoren
Projektentwickler

Bürger
(„erwünscht sein“)
Werbung
Marketing

Freiburger Str. (Neubau)
Gewerbe - wohnung
+ Einzelhandel
+ Kaffee 2021

3

Erhalt und
Ausbau der
Versorgungsinfrastruktur

VORGABEN/KONZEPTE DER STADT-
VERWALTUNG FÜR NEUBAUKEN IM
ZENTRUM BIS 2019 DARAUF EINE
WEITERSCHÜPFENDE NUTZUNG VON
WOHNEN + ARBEITEN GEFÖRDERT IST.
© B. Plan + FNP

Kern:
Nachfolge "Kopf"
socken

WiFo
STADTVERWALTUNG

5 prioritäre Ziele Wirtschaft & Arbeit

- * Ansiedlung weiterer Gewerbe- und Einzelhandelsbetriebe ^{zur Erreichung} ~~unter Berücksichtigung~~ einer diversen Wirtschaftsstruktur bis 2022 und darüber hinaus. (17)
- * Entwicklung und Umsetzung eines Mobilitäts- und Aufenthaltskonzepts für die Innenstadt bis 2021 durch eine fachübergreifende Projektgruppe. (4)
- * Ausweisung neuer Gewerbeflächen für alle Wirtschaftsbereiche 2022. (8)
- * Verstärkung in den Bereichen Wirtschafts- und Gründungsförderung (persönlich & finanziell) bis 2020. (9)

Bildung und Kultur

Handlungsfeld Bildung und Kultur

Allgemeine Rahmenbedingungen

Bewertung der „rechten“ Standortfaktoren
 Bildung als vorrangige Zukunftsaufgabe
 Schulen als Ganztagesbetreuung
 Rolle privater Bildungsträger
 Rolle der Wirtschaft / Kooperationen
 Kooperation / Konkurrenz FR Kultur



Bestandsaufnahme / Situation

Qualität und Vielfalt der Bildungsangebote
 Vernetzung mit Bildungslandschaft FR
 Kulturelle Trägers und Vereine
 Kulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche
 Ehrenamtliche Kultur Aktivitäten
 Kommunales Kulturprogramm
 Kooperation im Mittelzentrum (Stadler)

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben

Profilierung und Erweiterung Gymnasium
 Weitere Vernetzung der Schullandschaft
 Maximale Unterstützung Kulturlandschaft
 Verbesserung der Ganztagesbetreuung
 Integration der Kultur und Bäder GmbH
 Veranstaltungen im öffentlichen Raum

→ Schlecht

→ Gut

Idee

Joki - Kunstforum
- Baller / opKino vorhanden
sehr gut!

Volks-Hochschule

Mehr Angebote im
Bereich Digitalisierung

VEREINSHEIM

Ganztages-schulen
denken den Bedarf an
Ganztages-betreuung nicht
ab.Räume für MeetUps
für Bildung durch Austausch

Angebot

Ferienbetreuung

Wochenweise!

z.B.

Ballspiel

Räken

Kreatives

Kunst in die
ÖffentlichkeitKulturzentrum
- Regelmäßige Ausstellungen
- Vermietung v. Ateliers
- Kunststoffe
- KunstladenWir brauchen einen
Gestaltungsbereich

Stichwort:

„Teilhabe“

Chancengleichheit

→ Förderung d. Zugang zur
Gm. f. Schüler mit Gd.
benachteiligten Hintergrund
Info über Stipendien etc.Schulweg + Weg zur
Kita
Verkehr → Edge / PlatzGANZTAGES-SCHULE
GANZTAGES-BETREUUNGGanztages-schule
Spielplätze mit Bänken
Möbeldarstellung
AustobenInformationsstand
Übergang Schule-
BerufKooperationen zw.
versch.
Stützungs- u.
BegleitsystemenÖk., baulich
ArchitekturLokale Bildungsmethode
Stärken (Sachverhalt,
Kulturelle Güter)(Mehr) Nachhaltigkeit
(in Bdg. + Kultur!)
durch Vernetzung
Runde Tische als BeispielTraditionsoberben
verhindernKunst an die
HauswändeVIB
städtepartnerschaftenMediathek besser
bestücken
→ Aktualität
→ bekannte, aktuelle
LiteraturInternet in
der Mediathek
vorhanden

SKF

Sonderpädagogische Frauen

Industrie 4.0
Mehr Zeit für Kultur
und Austausch

Ein lebendiges
Bad Krozingen
für alle Generationen

Ein buntes Bad Krozingen
Fassaden sind alle
freundlich und angre-
chend gestaltet

es gibt einen offenen Bürger-
treff mit vielen lebendigen
Aktivitäten - z.B. Kaffee

Harmonie + gutes
Zusammenleben
zwischen
den neuen vielen Berufsschülern
Kindern + der Bevölkerung

Wir haben den größten
Fasnachtsumzug/Narrenlauf
in der Region

Wir sprechen alle
Dialekt

Es findet ein reger Austausch
mit den französischen
Nachbarn statt.

Gute Vereinbar-
keit von Familien-
u. Berufsleben

Fassadenbemalung
zum Thema „Wasser“

heute Bänke mit mehr
Gehölzen und Farnen, mehr
Platz für die Architektur,
Viele kleine Läden (betrachtet) und
Restaurants mit Freisitz

renovierter Hausgarten
mit viel Grün, Wasser im
Ort, Plätze, an denen sich
Menschen gerne aufhalten

Viele Cafés für das
soziale Miteinander

Kinder haben nicht nur
Lehrerbildung sondern
auch den Freiraum für
kreative Lern- und
Austausch

BK hat ein bedarfsorientiertes
Ganztagsangebot für
Kinder im Grundschul-
alter (+ Sek I), + Ferien

Die Verkehrssituation vor
der Grundschule ist über-
sichtlich und sicher.

Schulen und Freizeit-
gesellschaft sind gut
vernetzt.

Soziale Aktivitäten
stärken durch gemeinsame
Kunstprojekte v. Schülern

Ferienpass
Betreuung

Modulare
Schulräume
Räume, Gemeinschaft
etc.

Leitsatz ^{Bildung & Kultur}

Bad Krozingen ist eine offene, ^{interkulturelle} kreative und zugleich Traditionen lebende Stadt.

Die ~~kulturelle~~ ^{und Bildungslandschaft} (Landschaft) wird sowohl

durch die Strukturelle Umgebung (Plätze,

Cafés, offener Kulturtreff) ^{gestärkt.} ~~Das~~ ^{Das} schlägt ^{und nachhaltigen} sich zudem in einer kreativen Gestaltung von (öffentlich.) Gebäuden nieder.

Die gute Vereinbarkeit von Familie + Beruf wird durch ein bedarfsor. Ganztagesangebot gesichert (Schul + Ferienzeit) und von den ^{der} und Stadt werden Schulen' Kreativität und Kunstaktivitäten gefördert. Bildungsangebote ^{sind} über die Generationen hinweg ~~sind~~ etabliert.

die Bildungsbiografien durchgängig unterstützt

als auch durch die grenzüberschreitende Interaktion

Maßnahmen

Deutsch-Französi-
scher Stammtisch

grenznahe
Partnerstadt
auswählen

Sprachkurse

Speisekarten auf
Französisch

Bürgerbroschüre
wird weiter entwickelt

Arbeitskreis Gestaltungs-
beirat gründen +
(Gemeinderat)

Ausbildung / Quali-
fikation von Nicht-
fachkräften

Konzeption für einen
Bürgertreff

Lernpartnerschaften
abschließen

Schulentwicklungs-
plan

• Bestands- und
Bedarfsanalyse bei
den Vereinen

Akteure

APPs, Bevölkerung

Personal des Bad
Krozingers Einzelhandels
Hotel / Gastronomie

- Stadtratswahl
- Vereine
- Gemeinschaften
- Geldgeber (Betriebe, Vereine)

Bürgerinnen und
Bürger

(Hr. Lorscheid / Herr Kobelt)

Stadtplaner / Architekten /
Gemeinde / Künstler / Investoren,
Bürgermeister / Nachbarn ...
gem. Beschluss d. Gemeinderats

Kommune, Schulen,
Eltern, freie (Kita-)
Träger, ...

- Kommune
- Vereine

- Verein
- Bürger, Freiwillige
- Lehrerschaft
- Eltern / Sozialarbeit

- Gemeinderat
- Kommune
- Schulleitungen
- Elternrat

- Vereine
- Bürger
- Öffentl. Institutionen
(Feuerwehr, THW)

Ziele

Stärkung der franz.
Sprache = mehr
Teilnahme an VHS Kursen

Familienwegweiser
~~angeboten~~
wird angeboten

Infos, Übersicht über
aktuelle kult. Angebote

Gestaltungsbeirat
~~etabliert~~ etabliert 2019

ORTSBILD -
Kommission

Für Grundschul Kinder
steht ein qualitatives,
bedarfsgerechtes
Betreuungsangebot bereit

zentrale Räume für
einen Bürgertreff
(Historie!) 2020

Lernpartnerschaften
zum Abschluss bringen

nachhaltige Infrastruktur
von Betreuungseinrichtungen
und Bildungstätten ist unzureichend

Erhalt einer vielfältigen
Vereinslandschaft

5 prioritäre Ziele ^{Bildung} & ^{Kultur}

- ▷ Zentrale und ansprechende Räume (2021)
13 für einen Bürgertreff stehen zur Verfügung
- ▷ Für Grundschulkinder steht ein qualitatives, bedarfsgerechtes
18 Betreuungsangebot bereit (2022)
- ▷ nachhaltige Infrastruktur von Betreuungseinrichtungen und Bildungsstätten ist umgesetzt **0**
- ▷ Eine vielfältige Vereinslandschaft ist langfristig gesichert **2**
- ▷ Gestaltungsbeirat ist etabliert (2019)

Handlungsfeld: **Gemeinschaft / Integration / Sicherheit**

Allgemeine Rahmenbedingungen
 Altersde. Gesellschaft / Senioren Betreuung
 Mütter im Beruf / Betreuung der Kinder
 Integration der Einwanderer
 Umkehrbarkeit im öffentlichen Raum
 Zukunft der Vereine
 Neue Rolle der Nachbarschaften
 Bedeutung des Ehrenamtes



Bestandsaufnahme / Situation
 Sehr starkes Bevölkerungswachstum
 Aufnahme und Integration Fluchtlinge
 Angebote für Kinder und Jugendliche
 Seniorengerechtes Wohnen / Betreuung
 Angebote / Aktivitäten Sport und Freizeit
 Kooperationen der Teilorte mit Kernstadt

Fazit / Ziele / Zukunftsaufgaben
 Prognosen Entwicklung Altersstruktur
 Erweiterung Angebot Seniorenwohnen
 Zusätzliche Angebote für die Jugend
 Sport- und Freizeit Entwicklungsplan
 Stärkung Vereinsstrukturen (Kooperation)
 Modernisierung Veranstaltungsräume

Gemeinschaft / Integration / Sicherheit

⇒ Gut

⇒ Schlecht

Idee

Durch Vorfälle im Kurpark in postul. Sicherheit ausge-
mündet

Belästigungen
nehmen zu

"Nachbarschaftshilfe"
Organisieren

Multi generations
- Treffs / Cafe
für Kinder + ü60

Bürger Zentrum
Kahntücken/
Wandungen
- ALDI
- Jura

offener Bürger

BERITTENE
POLIZEISCHEN
IM KURPARK
PÄRULIEREN
LASSEN!

Kommunikation
mit Verwaltung

Seniorenzentrum
fehlt!

/// mehr Polizeipräsenz
durch regelmäßige
Streifen (Auto, Fahrrad)

Polizeirevier - ///
24 Std. besetzt

- Es gibt in der viele
Einrichtungen für
Psych. Kranke
- Wo haben diese Platz?

Internet-Cafe
in Mediathek
vorhanden

Ehrenamt fördern
Fördern u. würdigen
21. - 22. Oktober tag
→ Bonus

Haus der Vereine
⇒ Räume für
die Tafel

Bei Bedarf:
110

- Teilnahme von
Menschen / Familien/
Kindern mit geringem
Einkommen?

INTERNET-CAFE
für Jugendliche

FREIZEIT FÜR
JUGENDLICHE
FREIZEITFLÄCHEN

geringe Polizeipräsenz
///

Teilhabe

Kinderbetreuung
Leihoma-ops
Leihakel

Jugendzentrum
(zentral gelegen)

Ausgefallene Beleuchtung
im Kurpark (Vorgeschlagene
Kontrollieren L&T, > 1 Jahr
Laufen ausgeträumt diese
Licht)

Beleuchtung Kurpark
Sicherheit nach Sonnen-
untergang gewährleisten.

Bürgerfest
(nicht kommerziell)
Sichere Tische
Sichere an
geordnet für
Angebote, die an
Kinder, die an
Arbeitslos
sind
→ Bildung
eines Forums
aus dem ge-
schafft werden
kann

neu eingerichtetes
Seniorenbüro

betr. Migration:
Der Bevölkerung/Frauen mehr
Sicherheit vermitteln.

Sicherheitskonzept
& - kosten mit-
denken

Video Über-
wachung an
"Brennpunkten"
z.B. Bahnhof

Gemeinschafts-
gärten

Regel-Platz für
Integration
- Kinder
- Collyer
- Betroffene

Projekt:
"Wettacker" Bad König

Bürgerbusfahrerinnen
leisten Integrations-
arbeit
(42 Personen)

VISION 2030

Nachbarschaft und Kommunikation
für diese Kommunität an

BK = sicher
grün
tolerant
hilfsbereit
umweltbewusst

Häuser
bemalt - bunt
(Kunst am Bau)

Bücher,
vielfältiger

Großes Engagement & Unterstützung
loz. Ehrenamt, kreative Arbeit
lung (Förderung & Gemeinschaftsarbeit)
kulturelle Angebote (Hörbücher)
und des Mitmenschen (Bürgerfest)

Ehrenamt prägt
das Leben:
→ Sinn stiften & Teilhabe
→ Ansehen Ehrenamtler

Menschen vieler Nationen
E-Automobile,
internationale Musik
lebendige Innenstadt

Parks & Grün
haben Platz in der
Stadt & im Leben

Generationen-
übergreifendes
Netzwerk von inter-
essengruppen Zentren

Einbeziehen von
"Single" im Alter
durch Ehrenamt

Tafel als Teil
eines
Generationen Treffs
Welt-Cafe

Spiel- & Begegnungs-
flächen sind integriert
Leben - Arbeiten - Spielen

Mehr
Mehrgenerationen
Wohnheiten

Offenes Begegnungs-
zentrum
Büro für Bürger

Streifen Feste
Kommunen mehr unterstützen
mehr Zeit zum
Leben

Einzelhandel in
der Stadt erhalten.

... auch für Menschen
mit wenig Einkom-
men (O. Staatliche
Unterstützung)

Ausreichend
bezahlbaren
Wohnraum...

Lokal (ehrenamtlich)
mit freier Bezahlung
nach Einschätzung

mehr Begrenzung
des Faktors

Nir haben eine
freundliche, lebendige
Stadt
- ohne Tafelladen
- mit vielen offenen
Gemeinschaftsangeboten
- für Besucher und Be-
wohner

1 - die entsprechenden
Sachverhalte & Aufgaben
Rangfolge
- Umfangreiche Regeln
an Präzision
- ganzheitlich & sozial
Wohnraum

2 - mit vielen grünen
Bereichen
- einen guten Mit-
einander von Jung
und Alt

Niederschwelliges
Ehrenamtsmanagement
(Freiwilligenbörse)

Leitsatz

Gemeinschaft &
Integration +
Sicherheit

Die bunte, vielfältige, offene und tolerante Stadtgesellschaft Bad Krozingens schließt alle Menschen mit ein und bietet ihnen durch ein aktives, gefördertes Ehrenamt und Vereinsleben viele öffentliche Spiel- und Begegnungsräume. Hierzu zählen auch viele nicht kommerzielle Angebote, die eine ~~ein-~~ uneingeschränkte ^{Teilhabe} ~~kommensunabhängige Beteiligung~~ ermöglichen. Dabei wird die individuelle Bedürftigkeit berücksichtigt.

Durch gemeinsame Verantwortung und Integration fördern wir das Sicherheitsgefühl.

BK hat bis 2019
ein regelmäßiger
Integrationsforum
mit Beteiligung aller Gruppen

Offene Begegnungs-
stätte
→ 2021/2022

BK hat bis 2022 ein
"Bürgerhaus" in zentraler
Lage für Vereine,
Tafel etc.

Kostenlos, Tische / Stühle, etc.
Anzahl befristet sind, an off. gestell.
Ausgaben wie Miete, etc.
(bis Ende 2019)

Zentral gelegen
Jugendzentrum
(bis ~ 2020)

Etablierung eines
Seniorenhearings/
Seniorenrats 2019

Treffpunkt
ältere Leute

Leihoma > Leih-
~ opa enkel
Winter 2018

Öffentliche Kunst fest
BK hat ab 2019
ein mittelmäßig-große
Bürger fest

Erstellung einer Initiative/
Institution zur Unterstützung
und Hilfestellung, um den
Zugang zu Wohnraum
zu erleichtern. Anf. 2019

Weltacker 2019
gemeinsam säen +
ernten

Sicherheit
- 24/7 Polizeiposten
bis 12/2019

Tafel Arbeit
sichern
ab sofort

Integration:
Aufklärung der
Bewohner über
die Arbeit der ORS
wie Rechte + Pflichten
vermittelt werden!

(Flüchtlinge)
Start 04/2018

- Liste der Akteure
- Einladung 1. Runde

Akteure
suchen

Angebot für
Alt- und Neubürger*innen
schaffen

Bedarfs ermittlung
und Nutzungs konzept
für "Bürgerhaus"

Agenda Gruppe
wieder beleben

Einrichtung eines
Fonds oder Vereins zur
Generierung d. finanzieller Mittel
Rekrutierung v. Unterstützern

Räumlichkeiten
SPONSOR (?) suchen
Sozialarbeiter, Ehren-
amtliche einstellen.

Konzept
erstellen.

bereits Aktive
im Bereich "Senioren"
ansprechen

Öffentlichkeitsarbeit
PR

Weiterentwicklung
"Zusammen sind wir
Himmel"

Städtischer
Zuschuss für Feste
u. Veranstaltungen
von Vereinen für die
Bürgerhausfest.

Mehr Sicherheitspersonal.

Polizeiposten:
- Antrag durch Stadt
- LRA/RP

Tafel/Leben ausrichten
z.B. zum abem. Bräutigam
gebäude in 2018
Gebäude/Grundstück
- ET klären
- Kaufm. mieten
- Zusatzl. Nutzung er-
arbeiten

Veranstaltungen

- i. Archais
- i. Mediathek
durch Vorträge +
Diskussionen
ab 2018 ff.

Adäquate Räume
für die Tafel
2020 finden

Integrations-
manager der
Stadt OK

Hr. Fischer

Hr. Fischer

Jugendparlament?
Hr. Fischer

Altenwerk,
DRK

Frau Asad

Aktionsbündnis
"Zusammen sind wir
Himmel"

Agronanten

Grüne
H. Quartier

Landrabaint

Gewanderrat
Öffentlichkeit
Verone

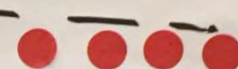
via Integrationsmanager
Kulturamt
Bürgermeister
2021 Referenten

5 prioritäre Ziele ^{Gemeinschaft & Integration & Sicherheit}

1) Die Arbeit der Tafel langfristig

Sichern  13

2) Etablierung eines regelmäßigen
Forums für Integration (bis 2019)  5

3) kostenlose Teilhabe für Kinder, die von ⁴
Armut betroffen sind, an öffentlichen gesellschaftl.
Angeboten wie Aquarado, Mediathek... (bis Ende
2019) 

4) Ausrichtung eines nicht kommerziellen
Bürger-/ Stadtfestes (ab 2019)  3

5) Einrichtung eines Polizeireviers (24/7)
bis Ende 2019 

29



Parkhäuser im Zentrum

Mind II
Parkhäuser in der Mitte

Stark Bürgerbus
an der Elbtrommel

zusätzliche Möglichkeiten
im Süden (mit Wasserlauf) -
ist im Inneren (aber wichtig,
wegen Wind aus dem Norden)

Im Kurgarten gibt es auch ke.
Einkaufsläden
Sehr begrenzt 20 km

Viele Menschen sind zu
Fuß oder mit Rad
unterwegs
weniger Individual-
verkehr (Auto)

Stylus
mit ganz f. Fußgänger
Rad
Kfz

klare Orientierung

Klare Strukturen
+ städtebaul. Einheitslichkeit

Ein Stadt, das eine Einheitskultur-
kessen genoss. Verfall
verloren werden.

Durchstich
am BfH
zu Kurgarten I/II

Keine Autos fahren
auf Straßen
Parkhäuser am Rand

^{in 2020}
signifikanter Wandel (Bauhof,
Lernplatz) während verkehrs-
beruhigt f. (nur 200 öffentliche
Parkplätze, 1000000)

Im Ort eine Fußgängerzone
mit Cafés u. guten
Restaurants
Spezialisiert am Abendessen

Innenstadtbereiche
zum
Auslaufen

keine Autos u. Fahr-
räder in
Fußgängerzone

Polizei I
Revier

dass die persönliche
Mobilität der Einwohner
nicht zu stark kommt
bzw. eingeschränkt wird.

- Verkehrsplanung
(Innen, Wege, Park-
plätze)
wirden Aufwands
qualität

Einkauf
auch in
~~den~~ Süden

Dichtes
ÖPNV-Netz
u. Heads

Größerer Bürger-
bus mit mehr Plätzen
für Menschen mit
Einschränkungen

Kurgarten: Ich fahre mit dem
Bürgerbus
es gibt keine Straßenkolonie mehr

^{Seit 2010}
Seit 2010: BfH, und
großer BfH, und
Auto (BfH, BfH, BfH)
(mit viel Auslieferung nach H.)

Für Rollatoren und
Rollstühle geeignete
Bürgersteige über all.

Keine Bahnunterführung
in der Steinfener Str.
Richtung Westen.

mehr Verkehrs-
Raum für
alle

Ein Stadt, das sich Baufeldern
bezieht.

E-Öffnung des 5. Minutens-Takt

Leitsatz Mobilität & Verkehr

Bad Krozingens ganzheitliches Verkehrskonzept unterstützt das Nebeneinander aller Verkehrsteilnehmer und fördert deren Sicherheit sowie die allgemeine Barrierefreiheit. Es gewährleistet die gute Erreichbarkeit aller Ortsbereiche mit allen Verkehrsmitteln,^{*1} und versucht gleichzeitig durch einen kommunalen, elektrifizierten ÖPNV,^{*2} das Verkehrsaufkommen zu minimieren, um öffentlich frei nutzbare Räume zu schaffen.

~~* Gleichzeitig wünschen wir, dass der Innenstadtbereich mit Kfz nur eingeschränkt zugänglich ist.~~

~~*1 Bei Kfz-reduziertem Innenstadtbereich bei eingeschränkter Erreichbarkeit des Innenstadtbereichs mit Kfz.~~

~~*2 und eine Bündelung des Autoverkehrs auf leistungsfähigen Alternativrouten~~

Gemeinde rat

Barrierefreiheit
gewährleisten

Plan Ist-Zustand
2019

plane gut begehbare Plätze
Planung der Fußwege

Bahnhof 2025

Fuchsfalle 2020

Gehwege im
zentrumnahen Bereich
barrierefrei gestalten
2030

Bahnunterführung
"Radspw" auf der
Treppe

Absenkung der
Bordsteine am Hauptbahnhof
(evtl. Markierung auf der
Fahrbahn)

Erfordernisse in einem
Kurz- u. Halbbad:
Maßnahmen zur Erleichterung
der Fortbewegung von Menschen
mit Rollatoren u. Rollstühlen

Bahnsteige anheben
Rheinthalbahn

Bahnhof: kleiner Fahrstuhl
ist zu klein! größerer
Fahrstuhl! auf der
20. Seite

Durchstich Bahn
für Rad + Fußgänger
2030

Anbindung Kurgarten
an die Innenstadt
- zu Fuß / ÖPNV / Rad
2020

Fuß+Radweg
Jägerallee - Schwarze Wald-
straße

Linie Bürgerhaus
schaffen

Haltestelle Bürgerhaus
am ~~Bürgerhaus~~ auf
Höhe Kurgarten

Durchstich Bahn
für Rad + Fußgänger
am Kurgarten 2030

Verkehrsfluss auf
Alternativen
gewährleisten 2015

Kreisel Mammersfeld
Bengener Allee
+ Freiburg St.
Bengener Allee

Zeichengebung Straßenschilder
mit Radweg

Auflösung Parkflächen
in z.B. Straßenschilder
+ Geschwindigkeitsbegrenzungen

alle Straßen für
Fußgänger & Rad-
fahrer sicher nutzbar
machen 2025

bessere Kennzeichnung von
Fußgänger + Radwegen, bzw.
Neuordnung von Radwegen
auch an engen Stellen

Abbiegesp. (v.a. für Fahrrad)
Schwarzwaldstr.
→ Nepomukbrücke

Geschwindigkeitslimit
auf kleineren Straßen
ohne Bürgersteig

Kontrollen im ruhenden
Verkehr bei Problemen
Sicherheit, Befahrbarkeit
z.B. Neckarbrücke

Reduktion des 30%
Kfz-Aufkommens in
der Innenstadt 2025

Park + Ride
Ostbahnhof

Fahrradabstell-
anlagen
Innenstadt

Radhaus am
Bahnhof Stadt

evtl. neue Bernhardsbrücke -
Brücke nur für Fußgänger u.
Radfahrer
(damit B3 keine Fußgängerzone)

Stärkung der Nutzung
von Fahrrädern

Durchgängige Radweg
Bengener - Bengener Allee -
Freiburg St.

Stärkung des
Fußgänger aufkommens

Sicherer Fußgängerüberweg
Bahnhof / Am Kurpark

Sicherer Fußgängerüberweg
Bengener Allee / Am Kurpark
2018

Stärkung der
Nutzung des ÖPNV

größerer Bus-
bahnhof

PR für ÖPNV
in Krotzingen
⇒ Möglichkeiten bekannt machen

Nach Umstellung auf selbst-
fahrende Busse: häufigere
Fahrten = bessere Taktung

II Parkhaus
Zentrum
Fußgängerzone alle B3
th. Nepomukbrücke
und Gassenstraße
gibt sogar bis Jockischhaus

Car sharing
Fahrradverleih u. s.w.

Katharina Herrmann

5 prioritäre Ziele

Mobilität
&
Verkehr

15

1) Anbindung Kurgarten
an die Innenstadt - 2020

2) Reduktion des Kfz-Aufkommens
in der Innenstadt (²³~30%) - 2025
- Stärkung v. Fußverkehr / Radverkehr / ÖPNV

3) Verkehrsfluss auf Alternativrouten
gewährleisten - 2018 1

4) Barrierefreiheit gewährleisten
- Bahnhof - 2025
- Fuchsfälle - 2020
- Gehwege im Zentrum - 2030 10

5) Alle Straßen für Fußgänger
und Radfahrer sicher nutzbar
machen. - 2025 17